

## Das dreißigste Capitel. Von Zungen - Beschwörungen.

### Innerlich.

N. 1. **Küchlein zur Sprachlosigkeit.**

**N**imm mayenblümen - himmelschlüssel - wasser, jedes 8. loth, weissen zucker 10. loth, koche es, setze es hernach vom feuer, thue dazu agstein - öl ein krupel, salbey extract 4. loth, salbey - öl ein halb quintlein, mache küchlein daraus. *Musitanus.*

N. 2. **Eine Lattwerge zur Lähmung.**

**N**imm mithridat 6. loth, eingemachten calmus 2. loth, ingber, muscatnuß, jedes 2. quintl. saltz 1. quintl. salbey - safft 2. loth, honig, so viel nöthig, nimm davon öftters eine haselnuß groß unter die zunge, und schlucke es nach und nach hinunter.

### Aeußerlich.

N. 3. **Ein Gurgel - Wasser vor Sprachlosigkeit.**

**N**imm betonien, saltz rosmarin - blüthe, mayenblümen, lavendel - blüthe, jedes eine halbe hand voll, anis - saamen ein quintl. weissen wein, wasser jedes 1. quartiergen, koche ein drittheil davon ein, seige es durch, thue dazu rosen - oder rosmarin - honig 2. löffel voll, ringelblumen oder rauten - eßig, schwarz - kirschen - wasser, jedes 3. löffel voll. Damit gurgelse dich öftters warm.

N. 4. **Ein anders zu Trockenheit in Siebern.**

**N**imm gersten - haupflaud - wasser jedes ein halb pfund, süß granaten - blösen - syrup, jedes 2. loth, diamor. 1. loth, brunneln - küchlein anderthalb quintl. *Musitanus.*

N. 5. **Ein anders zu dem Fröschgen.**

**N**imm granaten - schalen anderthalb quintl. alcaun ein halb quintl. rosen - honig 1. loth, wegerich - wasser ein halb pfund, laß es ein wenig auffieden.

N. 6. **Ein anders zur Lähmung.**

**N**imm salbey - yßop, calmus. jedes eine hand voll, koche es in wasser, und thue 2. loth oxymel squilliticum dazu.

N. 7. **Ein heilend Gurgel - Wasser zu Zungen - Geschwühren.**

**N**imm gersten - wasser 2. pfund, rosen - honig ein loth, eibisch - wurz 4. loth, koche den dritten theil ein, und gurgelse dich damit. *Musitanus.*

N. 8.

N. 8. Ein Schleim vor Brennen und Trockenheit der Zunge  
in hitzigen Siebern.

Nimm quitten-kern, psyllien-saamen-schleim mit saudiffel-wasser gemacht, jedes dritthalb quintl. violen-syrup 3. loth. Nimm öftters davon etwas auf die zunge. *Musitanus.*

N. 9. Ein Säckgen vor Trockenheit der Zunge in Siebern.

Nimm pappeln-saamen-schleim mit gersten-wasser gemacht, hirschhorn-gal-  
lerte ein halb loth, sacchar. perl. 1. quintl. krebs-safft anderthalb quintl.  
binde es in ein säckgen, weiche es in rosen-wasser ein, und bestreich damit öf-  
ters die zunge. *Musitanus.*

N. 10. Ein Pulver zu dem Fröschgen.

Nimm granaten-schaale, trocknen yfop, saltz, jedes ein halb loth, nimm da-  
von öftters etwas unter die zunge.

N. 11. Röchlein zu Trockenheit in hitzigen Siebern.

Nimm quitten-kern ohne schaale, kürbis-kern, jedes 1. quintl. weissen mohn  
2. scrupel, tragant anderthalb quintl. diamarg. frigid. 1. quintl. psyllien-  
saamen-schleim, mit rosen-wasser gemacht, und eyweiß, jedes so viel nöthig,  
mache Röchlein daraus, und halte sie im munde. *Musitanus.*

N. 12. Eine Salbe zur verlobrnen Sprache.

Nimm brandwein 6. loth, gereinigten salpeter ein halb loth, bitter mandel-  
öl 2. loth, laß den brandwein einkochen, thue hinzu seeblumen-wasser 2.  
loth, rühre es mit einem holze wohl unter einander, und lege sie alle morgen  
auf den wirbel, nachdem die haare abgeschoren worden.

N. 13. Ein Gurgel-Wasser wider G. sch. wulst der Zunge.

Nimm brunellen-kraut 2. hände voll, apostem-kraut 1. hand voll, pappeln,  
hollunder-blüth, jedes ein halbe hand voll, koche es in wasser, drücke es  
aus, und thue zu 1. nöffel brunellen-syrup, rosen-honig, jedes 1. loth, salpeter  
anderthalb quintl. Vermische es zu einem gurgel-wasser.

N. 14. Ein anderes.

Nimm apostem-kraut, wegerich, jedes 2. hände voll, koch es in wasser, und  
drücke es sachte durch thue dazu theriac, rosen-honig, jedes 1. quintl. ver-  
mische es zu einem gurgel-wasser.

N. 15. Ein anders wider schwarze und aufgerissene Zunge.

Nimm brunellen-wasser 8. loth, klaischroien, wegerich-wasser, jedes 4. loth,  
maulbeer-safft anderthalb loth, schwefel-spiritus 6. tropffen, brunellen-  
Röchlein ein halb quintl. Mische es.

N. 16. Ein Safft wider die Schwämmgen.

Nimm rosen-honig 1. loth, bley-zucker 1. scrupel, schweiß-treibend spleß-glaß  
ein halb quintl. mische es unter einander zu einem safft, und bestreich damit  
zuweilen die zunge.

N. 17.

## N. 17. Wider die Geschwulst der Zunge.

Nimm salben 2. hände voll, althäen-wurzel, 1. Loth, käspappeln eine halbe hand voll, zerschneide alles klein, kochs mit milch, halte davon etwas eine zeitlang im mund, und wann du merckest, daß die wärme nachlässet, so speye es aus, und nimm wider andere milch in den mund, du wirst hievon trefflichen nutzen empfinden.

## N. 18. Wider die Lähmung der Zunge.

Nimm majoran, quendel, thymian, bertram-wurzel, jedes eine halbe hand voll, auß 1. Loth, schneide alles klein, laß es in wein zusammen kochen, reibe die zunge wohl damit, und behalts eine zeitlang im munde, dadurch wird der kalte zage schleim resolvirt, und baldige hülffe geschaffet werden.

## N. 19. Ein anderes.

Nimm ein paar Loth schwarz Eirschen-wasser, menge darunter ein halb quint. auß-öl, und 15. tropffen negelölein-öl, darein tüncke ein zart weiß tüchlein, fahre öftters unter der zunge herum, und reibe sie wohl damit; fast dergleichen würckung erweist der theriac, wann die zunge damit gerieben, auch innerlich dem patienten davon eingegeben wird.

Gleich anfangs dienet vortrefflich die adern unter der zungen geöffnet, ist aber dieses nicht mehr zu bewerkstelligen, so kan man die blut-igel unter das kinn setzen. Es ist auch eine grosse beschwehrniß, wann die zunge ausspringe und wund wird, solchen falls zerlasse nur ein paar salpeter-küchlein in brunnen-wasser, und-gurgele öftters damit den mund, das zeucht die hitze heraus, und heilet die zunge wieder: wären aber die schründen gar zu tief, so nimm eyer-öl, menge ein wenig gepülberte myrrhen darunter, und salbe die zunge damit an, kanst du kein eyer-öl in der geschwindigkeit haben, so bediene dich in so lange des quitten-schleims.

## Das ein dreyßigste Capitel.

## Von Beschwehrungen der Lippen.

## Aeußerlich.

## N. 1. Eine Pomade wider aufgesprungene Lippen.

Nimm frische butter ein halb pfund, neu wachs 1. viertel pfund, ochsenzunge 2. Loth, kleine rosinen 1. viertel-pfund, laß es üben feuer zergehen, rühre es unter einander, gieß es durch ein reines tuch, und schmiere die lippen damit. Fouquet.

R

N. 2.